

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|------------|
| Verkehrsausschuss | 05.10.2021 |
| Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) | 02.11.2021 |
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 15.11.2021 |

**Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße sowie Freigabe einer investiven Verpflichtungsermächtigung
hier: Ratsbeschluss vom 06.05.2021**

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage für den Umbau der Oskar-Jäger-Straße zwischen Aachener Straße und dem Ausbaubereich Aurelis-Gelände, ca. 200 m nördlich der Weinsbergstraße (Vorlagen-Nr. 1349/2020) hat der Rat der Stadt Köln in seiner Sitzung am 06.05.2021 den folgenden Beschluss gefasst:

„Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

Die Beschlüsse der Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld werden entsprechend den Empfehlungen der Verwaltung in Anlage 17 übernommen. Zusätzlich sollen folgende Punkte umgesetzt werden:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Stellplätze und geplanten Bäume zwischen Aachener Straße und Melatengürtel entlang der Friedhofsmauer entfallen können, um die Radschutzstreifen zu Radfahrstreifen zu erweitern. Außerdem soll geprüft werden, ob bei einem Wegfall der Stellplätze die Tiefgarage unter dem Bezirksrathaus auch am Wochenende für die Friedhofsbesucher*innen geöffnet werden kann.
2. Der Linksabbieger von der Oskar-Jäger-Straße in die Stolberger Straße soll verkürzt werden, um den gewonnen Platz für eine Verbreiterung der Radschutzstreifen zu nutzen, sofern dies nicht zu erheblichen Verzögerungen bei der Umsetzung führt.
3. Die Prüfergebnisse sind dem Verkehrsausschuss erneut vorzulegen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 14.04.2021 fand zu der Maßnahme eine Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Online-Beteiligung statt. Zum einen wurde bei dieser Veranstaltung die Maßnahme vorgestellt. Zum anderen konnten die Bürger*innen direkt ihre Vorschläge und Hinweise mitteilen, die in Anlage 1 zusammengefasst worden sind.

Die Verwaltung hat ferner die beiden Prüfaufträge des Rates der Stadt Köln aus dem obigen Beschluss zwischenzeitlich bearbeitet und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Zu Punkt 1:

Die Planung wurde gemäß den Vorgaben des Rates angepasst (siehe Anlagen 2 und 3). Die geplan-

ten Baumstandorte entlang des Friedhofs werden nicht realisiert. Zusätzlich dazu muss der Baum vor dem Bezirksrathaus gefällt werden.

Das Prüfergebnis, ob die Tiefgarage auch am Wochenende durch die Besucher*innen des Friedhofs genutzt werden kann, steht noch aus.

Zu Punkt 2:

Der Linksabbiegerstreifen wurde verkürzt und der zuvor geplante Schutzstreifen durch einen Radfahrstreifen ersetzt (siehe Anlage 3). Durch die geänderte Querschnittsgestaltung im Bereich des Linksabbiegerstreifens entfallen 7 Bäume.

Auf der Grundlage der überarbeiteten Planung wird die Verwaltung die Ausführungsplanung erarbeiten und anschließend die Maßnahme umsetzen.

Die Verwaltung hat darüber hinaus zwischen Ölberg- und Weinsbergstraße eine zukünftige Quermöglichkeit in Verbindung mit dem noch zu planenden Radschnellweg berücksichtigt (siehe Anlage 4).

Als Anlagen liegen dieser Mitteilung die Auswertung zur Öffentlichkeitsbeteiligung, die überarbeiteten Lagepläne, die Querschnitte zu der bisherigen und der überarbeiteten Planung sowie ergänzend die gemäß dem Beschluss unveränderte Anlage 5 bei.

Anlagen:

Anlage 1: Tabelle zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Anlage 2: Übersichtsplan 1

Anlage 3: Übersichtsplan 2

Anlage 4: Übersichtsplan 3

Anlage 5: Übersichtsplan 4

Anlage 6: Querschnitt 1

Anlage 7: Querschnitt 2

Anlage 8: Querschnitt 3

Anlage 9: Querschnitt 4

Gez. i.V. Blome für Dez. III